NACHRICHTEN
Österreich

Drei Taschendiebe geschnappt: Polizei warnt vor neuen Tricks!

Am 3. März 2025 wurden in Graz drei Taschendiebe festgenommen. Polizei warnt vor steigenden Diebstählen, insbesondere während der Faschingszeit.

Graz, Österreich - In der Steiermark und im Kreis Viersen sind Taschendiebe besonders aktiv, insbesondere während der Faschingszeit. In Graz nahm die Polizei kürzlich drei Verdächtige fest: einen 52-jährigen Slowenen und zwei Georgier im Alter von 26 und 53 Jahren. Alle befinden sich in der Justizanstalt Graz-Jakomini und stehen im Verdacht, für eine Serie von Taschendiebstählen verantwortlich zu sein. Laut Angaben von **orf.at** konnten Ermittler insgesamt 21 Straftaten nachweisen, bei denen ältere Menschen gezielt beraubt wurden. Die Täter agierten oft in Menschenmengen, was die Ausführung ihrer Taten erleichterte.

In Viersen, wie die **polizei.nrw** berichtet, nutzen Taschendiebe ähnliche Gelegenheiten, um ihre Opfer zu überlisten. Häufige Tricks sind der Wechselgeldtrick oder der Rempeltrick, bei denen die Täter Ablenkungstechniken nutzen, um die Geldbörsen ihrer ahnungslosen Opfer zu stehlen. Die Diebstähle ereignen sich häufig in belebten Fußgängerzonen, Geschäften oder öffentlichen Verkehrsmitteln, wo ein Moment der Unaufmerksamkeit ausreicht, um den Dieben einen Vorteil zu verschaffen.

Vorsichtsmaßnahmen und Warnungen

Um die Menschen zu sensibilisieren, gibt die Polizei in der

Steiermark präventive Tipps: Das Tragen von wenig Bargeld, die Aufbewahrung von Wertsachen in sicheren Taschen und das erhöhte Bewusstsein in Gedränge-Situationen sind Maßnahmen, die helfen können, Taschendiebstähle zu vermeiden. In Viersen wurde zudem darauf hingewiesen, dass Versicherungen die finanziellen Schäden aus Taschendiebstählen nicht decken, was die Bedeutung von Wachsamkeit nur weiter hervorhebt.

Details	
Vorfall	Diebstahl
Ort	Graz, Österreich
Festnahmen	3
Quellen	• **steiermark.orf.at** • **viersen.polizei.nrw**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at